

A

AKAFÖ

Akademisches Förderungswerk: Betreibt die Mensa, Studierendenwohnheime, Kindertagesstätten und ist mit der Durchführung von BAföG und der Vermittlung von Studiendarlehen betraut.

Akkreditierung

Die Akkreditierung begutachtet länder- und hochschulübergreifend die Studienangebote in den Bachelor- und Masterstudiengängen staatlicher oder staatlich anerkannter Hochschulen.

Alumnus/ Alumna

Bezeichnung für ehem. Studierende nach erfolgreichem Studienabschluss.

AStA

Allgemeiner Studierendenausschuss: Ist die gewählte Studierendenvertretung und wichtiges Mitbestimmungsorgan an der Hochschule.

Auslandsaufenthalt

In den meisten Studiengängen ist ein Auslandsaufenthalt möglich. Dies kann u.a. als freiwilliges Auslandssemester, als Vertiefung (12-wöchige Praxisphase im Ausland) oder als im Studienverlauf integriertes Auslandsjahr geschehen.

B

Bachelor

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss.

Bachelorarbeit

Wissenschaftliche Arbeit zum Abschluss eines Bachelor-Studienganges.

Bachelor of Arts

Wissenschaftlicher Abschluss eines Bachelor-Studienganges in den Geisteswissenschaften und/ oder Sozialwissenschaften.

Bachelor of Engineering

Wissenschaftlicher Abschluss eines Bachelor-Studienganges in den Ingenieurwissenschaften mit stärkerem praktischen Fokus.

Bachelor of Science

Wissenschaftliche Arbeit zum Abschluss eines Bachelor-Studienganges in den Naturwissenschaften und in den Ingenieurwissenschaften mit größerem Anteil an höherer Mathematik.

BAföG

Staatliche finanzielle Förderung für Studierende auf Darlehensbasis. (siehe AKAFÖ)

Blockveranstaltung

Veranstaltung, die sich nicht regelmäßig über die Dauer eines Semesters, sondern auf einen Zeitraum von mehreren aufeinander folgenden Tagen/Wochenenden/Wochen konzentriert.

C

Campus

Das Hochschulgelände.

Campusinformationssystem

Onlineplattform der Hochschule Bochum. Hier sind Prüfungs- oder Praktikaanmeldungen oder die Stundenpläne sowie mögliche Ausfälle einzusehen.

Career Service Ingenieurwesen

Beratungsstelle für Studierende aus den Ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen für Fragen rund um die Themengebiete Bewerbung, Praktikum und Berufseinstieg.

Career Service Wirtschaft

Beratungsstelle für Studierende des Fachbereiches Wirtschaft für Fragen rund um die Themengebiete Bewerbung, Praktikum und Berufseinstieg.

Credit Points

siehe ECTS

c.t.

Abkürzung für „cum tempore“ (lat. mit Zeit). Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz c.t. angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben („akademisches Viertel“), vgl. „s.t.“.

Curriculum

Verbindlicher Ablaufplan des Studiums.

D

Dekan*in

Vom Fachbereich gewählte Leitung eines Fachbereichs der Hochschule.

Dekanat

Verwaltung eines Fachbereichs einer Hochschule.

Deutschlandstipendium

Deutschlandweites Stipendienprogramm für begabte Studierende aller Nationalitäten.

Dozent*in

Lehrende*r an der Hochschule, kann Professor*in, wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder Lehrbeauftragte*r sein.

Duales Studium

Die Verbindung von einem Studium mit einer Ausbildung oder einer verstärkten Praxisphase in einem Unternehmen.

E

ECTS

Leistungspunkte, mit denen ein Modul ausgestattet ist und die man während des Studiums mit jeder bestandenen Prüfungsleistung sammelt (30 Credits pro Semester). Für einen ECTS wird eine Arbeitsbelastung des Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 30 Stunden angenommen. Ein 7-semesteriger Bachelor umfasst i.d.R. insgesamt 210 ECTS. (siehe Workload)

Employability

Ziel der BA-Studiengänge ist die Employability-Beschäftigungsfähigkeit. Die Studierenden sollen befähigt werden, sich nach dem Studienabschluss langfristig + erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten.

Erasmus

Förderprogramm der EU, das Studierende und Dozent*innen unterstützt, die für 1-2 Semester ins europäische Ausland an eine Partnerhochschule gehen oder ein Praktikum im Ausland absolvieren möchten. Genauere Informationen und Beratung dazu im International Office der Hochschule Bochum.

ESW

Kurzform für Erstsemesterwoche, dient der Einführung der neuen „Erstis“(Erstsemester) an der Hochschule.

Exmatrikulation

Abmeldung von der Hochschule, kann entweder mit erfolgreichem Abschluss des Studiums, im Rahmen eines Hochschulwechsels, bei versäumter Rückmeldung oder nach einer endgültig nichtbestandenem Prüfungsleistung geschehen.

F

Fachbereich (FB)

Hochschulen gliedern sich in eine Gruppe zusammengehöriger Wissenschaftsbereiche, die sog. Fachbereiche, die die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer ordnen und organisieren.

Fachbibliothek

Bietet Bücher zu einem fachlichen Schwerpunkt zur Ausleihe an.

Fachschaft

Studierendenschaft eines Fachbereichs.

Fachschaftsrat

Gewählte studentische Interessensvertretung in einem Fachbereich.

Fachsemester

So werden alle Semester bezeichnet, die zur Ablegung der Hochschulprüfung in einem bestimmten Studiengang absolviert werden (Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet).

G, H

Hausarbeit

Eine schriftliche und selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Dafür muss man zahlreiche Bücher und wissenschaftliche Paper lesen, sich selbst darüber Gedanken machen und die Ergebnisse sprachlich korrekt zu Papier bringen.

Hochschulsemester

Hochschulsemester sind alle Semester, für die Studierende an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind oder waren. Hochschulsemester enthalten also alle Fachsemester eines Studiengangs sowie die Semester, die z. B. nach einem Wech-

sel des Studiengangs in einen anderen Studiengang verbracht werden. Ebenso gehören hierzu auch Urlaubssemester, sowie die in einem Zweitstudium absolvierten Semester.

Hochschulsport

Breites Sportangebot für Studierende und Mitarbeiter*innen der UniverCity-Hochschulen.

Hochschul-EMail-Adresse

Bei der Einschreibung bekommen alle Studierende eine Hochschul-Email-Adresse. Über diese werden wichtige studienrelevante Informationen verschickt, daher sollte diese Adresse unbedingt genutzt werden.

Hörsaal

Veranstaltungsort bzw. -raum, meist für Vorlesungen.

I

Immatrikulation

Einschreibung

Immatrikulationsbescheinigung

Studienbescheinigung

Incomings

Internationale Gaststudierende

International Office

Anlaufstelle für alle Studierende, die im Ausland studieren möchten oder ein Stipendium für ihr Auslandsstudium/-praktikum suchen.

Interdisziplinärer Studiengang

Fächerübergreifender Studiengang, wie z.B. Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

ISD

Das Institut für Studienerfolg und Didaktik (ISD) ist eine fachbereichsübergreifende und zentrale wissenschaftliche Einrichtung. Neben zahlreichen Angeboten zur Didaktikunterstützung oder Persönlichkeitsentwicklung, kann hier „Studium Generale“ weiter entwickelt werden.

J, K

Kolloquium

Abschließende mündliche Prüfung, „letzte Tat“ im Studium

Kommilitone/ Kommilitonin

Mitstudierende

Konsekutive Masterstudiengänge

Inhaltlich aufeinander aufbauende Bachelor- und Masterstudiengänge.

L

Leistungsnachweis

Die Bachelorrahmenprüfungsordnung gliedert die Leistungsnachweise in Prüfungen in Form von Klausurarbeiten. Diese Arbeiten können in Form von Multiple-Choice-Verfahren als elektronisch gestützte Klausuren (e-Klausuren) durchgeführt werden. Weitere Leistungsnachweise, wie z.B. Hausarbeiten und Referate regeln die Modulhandbücher der einzelnen Studiengänge.

M

Matrikelnummer

Mehrstellige Nummer, die jede*r Studierende bei der Einschreibung bekommt, dient der Hochschule zur Identifikation der Studierenden und muss bspw. bei Prüfungen angegeben werden.

Master

Studienabschluss, der auf einem abgeschlossenen Bachelorstudium aufbaut.

Meine BO

Personalisiertes Onlineportal der Hochschule Bochum.

Mensa

Hochschulkantine

Mentor*in

Hilfreiche*r Ansprechpartner*in, um sich an der Hochschule im ersten Semester zurecht zu finden.

Modul

Eine abgeschlossene fachliche Einheit in einem Studiengang, die mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen wird und eine feste Anzahl von ECTS-Points (s.o.) hat.

Modulhandbuch

Sammlung der Modulbeschreibungen eines Studienganges.

Moodle

E-learning-Plattform der Hochschule.

N

Numerus Clausus (NC)

bezeichnet die Zulassungsbeschränkung begehrter Studienfächer.

Notenspiegel

Leistungsübersicht der bereits erbrachten Prüfungen im Studium.

O

Outgoings

Studierende, die ein oder zwei Semester im Ausland absolvieren.

P

Plagiat	Übernahme eines fremden Textes ohne Zitation. Gilt als Täuschungsversuch.
Praktikum	Freiwillige und/ oder verpflichtende Praxisphase in einem Unternehmen, als 12-wöchiges Pflichtpraktikum in den meisten Bachelor-Studiengängen verankert, aber auch zusätzlich als freiwillige Leistung zu empfehlen.
Praxisphase	Siehe Praktikum.
<u>Prüfungsordnung</u>	Regelt verbindlich den Ablauf der Studienstruktur und Studienleistungen in einem Studiengang.
<u>Prüfungsanmeldung</u>	An der Hochschule erfolgt die Prüfungsanmeldung fachbereichsspezifisch über das Onlineprotal durch die Studierenden selbst.
<u>Promos</u>	Promos ist ein Stipendium für Studierende, die im außereuropäischen Ausland ein Praxissemester oder ein Praktikum absolvieren möchten.
<u>Psychosoziale Beratung</u>	Vertrauliches Beratungsangebot der ZSB zu persönlichen Themen und Herausforderungen.

Q

Qualifizierungsangebot	z.B. Kursangebot des ISD
-------------------------------	--------------------------

R

Regelstudienzeit	Der in der Prüfungsordnung festgelegte Zeitraum, in dem das Studium im Idealfall erfolgreich zum Abschluss gebracht werden kann und sollte.
<u>Rückmeldung</u>	Muss jedes Semesters unaufgefordert gemacht werden, indem man den Semesterbeitrag auf das Konto der Hochschule überweist – unbedingt rechtzeitig, sonst droht die Exmatrikulation (s.o.)

S

<u>Schlüsselkompetenzen</u>	Nützliche Soft Skills für Studium und Beruf.
Sciebo	Campus-Cloud
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes (Teil des Workloads).
Semester	Studienhalbjahr. Es wird unterschieden in Wintersemester und Sommersemester.

Semesterbeitrag

Beitrag fürs Studentenwerk, den AStA, das Semester- und NRW-Ticket.

Seminar

Veranstaltung, in der unter Anleitung einer/eines Dozent*in ein bestimmtes Thema erarbeitet wird. Diskussion, intensive Mitarbeit, Referate bzw. Präsentationen prägen diese Veranstaltungsform.

Senat

Der Senat ist ein zentrales Organ der Hochschule und hat gemäß § 22 Abs. 1 des Hochschulgesetzes folgende Aufgaben: Bestätigung der Wahl der Mitglieder des Präsidiums und Empfehlung ihrer Abwahl gegenüber dem Hochschulrat; Stellungnahme zum jährlichen Bericht des Präsidiums; Erlass und Änderung der Grundordnung, von Rahmenordnungen und Ordnungen der Hochschule; Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans und der Zielvereinbarung mit dem Innovationsministerium, zu den Evaluationsberichten, etc.

SHK

Studentische Hilfskraft (auch HiWi genannt)

Stipendium

Finanzieller Zuschuss zum Studium, der nicht zurückgezahlt werden muss.

Stipendienberatung

Beratung zu Stipendienmöglichkeiten.

StipendienKultur Ruhr

RuhrFutur Projekt zur Förderung der StipendienKultur im Ruhrgebiet

Studienbeirat

Der Beirat setzt sich zur einen Hälfte aus einer bzw. einem Beauftragten des Fachbereiches für Studienorganisation sowie aus Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrer*innen zusammen, insoweit sie Aufgaben in der Lehre wahrnehmen und zur anderen Hälfte aus Mitgliedern der Gruppe der Studierenden. Beide Hälften stehen im gleichen Verhältnis zueinander.

Studienberatung

Anlaufstelle bei allen Fragen und Problemen im Studium oder Studierendenleben (siehe Zentrale Studienberatung).

Studienbescheinigung

Immatrikulationsbescheinigung

Studienbüro

Hier erhalten Sie alle Informationen rund um Ihre Prüfungen, zur Rückmeldung und Beurlaubung, Exmatrikulation, Bescheinigungen aller Art und Unfallanzeigen. (ehem. Prüfungsamt).

Studiendekan*in

Zuständig für Studienorganisation, -planung & berufspraktischen Tätigkeiten.

Studienfachberatung

Anlaufstelle bei allen Fachfragen zum Studium.

Studierendencoaching

Beratung, Coaching und Trainings zur Verbesserung der Studierfähigkeit und Steigerung des Studienerfolgs.

Studentische Selbstverwaltung	Dazu zählen u.a. AStA, StuPa und die Fachschaftsräte.
Studiengangwechsel	Wechsel des Studiengangs (meist) innerhalb der Hochschule.
<u>Studienzweifel - Prävention & Alternativen (Next Career)</u>	MKW-Projekt zur Unterstützung Studierender bei Studienzweifeln
Studium Generale	Vgl. ISD, Studium PLUS
Soft Skills	„Weiche Fähigkeiten“, wie sichere Kommunikation, Präsentationsmethoden, wissenschaftliches Arbeiten, etc. Siehe auch Schlüsselkompetenzen.
s.t.	„sine tempore“ – Veranstaltungsbeginn zur vollen Stunde.
SVP	Studienverlaufsplan
SWS	Semesterwochenstunden, gibt den wöchentlichen Zeitaufwand des Studierenden pro Semester für ein Modul an (1 SWS = 45 Minuten).

T

<u>Talentscouting</u>	Landesprojekt zur Unterstützung von Erstakademiker*innen.
Tutorium	Begleitet eine Lehrveranstaltung, wiederholt und vertieft den Stoff. Tutor*innen sind keine Professor*innen, sondern meist Studierende.
Tutor*in	Ansprechpartner*in im Tutorium.

U

Übung	Ergänzt eine bestimmte Vorlesung, indem der Vorlesungsstoff auf Beispielaufgaben angewendet wird, die in ähnlicher Form auch in der Klausur vorkommen können.
UniverCity Bochum	Verbund aus den sieben in der Wissensstadt Bochum ansässigen Hochschulen (EvH RWL, HS Bochum, HSG Bochum, EBZ Business School, RUB, THGA), der Stadt Bochum, Bochum Marketing, IHK, HWK, KMU und weiterer Bildungsakteure
<u>Urlaubssemester</u>	Ist ein halbes Jahr Pause vom Studium, die beantragt werden muss. Die Studierenden bleiben immatrikuliert, dürfen aber nicht am regulären Prüfungsbetrieb teilnehmen.

V

Vorlesung

Als Vorlesung bezeichnet man eine Lehrveranstaltungsform an Hochschulen. Sie wird meistens von Professor*innen oder promovierten Dozent*innen gehalten. Die Dozent*innen lesen aus einem Skript oder aus Folien vor. Vorlesungen sind Frontalunterricht, bei denen in einem Hörsaal die Studierenden den/der Professor*in oder Dozent*in zuhören.

Vorlesungsfreie Zeit

Wird genutzt zum Lernen, Klausuren schreiben, Erholen.

Vorkurse

Um einen erfolgreichen Einstieg ins Studium zu ermöglichen, bietet die Hochschule jedes Semester Vorkurse in Mathematik an, in denen Schulwissen aufgefrischt und/oder der Wissensstand angeglichen werden kann.

Vorpraktikum

Einige Bachelorstudiengänge (z.B. BWL oder Maschinenbau) setzen ein Vorpraktikum als Teil der Hochschulzugangsbedingungen voraus.

W

Wahlpflichtmodul

Aus einem festgelegten Fächerkatalog auszuwählendes Pflichtfach.

WLAN

Internetzugang über Hochschulnetz/ eduroam der Hochschule

Workload

In Zeitstunden angegebener Arbeitsaufwand, der für das erfolgreiche Absolvieren eines Studienabschnitts/Moduls zugrunde gelegt wird. Er beinhaltet Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, Erstellung von Studien- und Abschlussarbeiten sowie Praktika. Als Arbeitsaufwand eines Vollzeitstudiums eines Jahres wird eine Höchstgrenze von insgesamt 1.800 Stunden angesetzt. Als Workload für 1 ECTS werden 30 Stunden angesetzt.

Xenophobie

Anders wort für Fremdenfeindlichkeit und das hat keinen Platz an der Hochschule Bochum.

Zentrale Studienberatung ZSB

Ihre Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund ums Studium und Studentenleben. Hier finden Sie Beratungsangebote in:

- Studienberatung
- Studienfinanzierung, Stipendien und Sozialberatung
- Studierendencoaching
- Psychosoziale-Beratung

sowie ein reichhaltiges Angebot von Trainings und Workshops zur Unterstützung der Studierfähigkeit.

Zentrum für Lehrerbildung ZfL

Bachelorstudierende der Studiengänge, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Mechatronik und Elektrotechnik haben an der Hochschule Bochum die Möglichkeit, den Weg zu einer Lehrlaufbahn an Berufskollegs einzuschlagen.

Zitation

Eine wörtlich wiedergegebene Äußerung aus einem bekannten oder veröffentlichtem Text.

Zugangsvoraussetzungen

Kriterien, die erfüllt sein müssen, um einen bestimmten Studiengang zu belegen. (z.B. Hochschulzugangsberechtigung, Praktika, Notendurchschnitt, Eignungstest, etc.)